

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 12. Juni 2016 ein. Lutz Bürge

SONNTAG

12. Juni 2016

11 Uhr

144. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

"Tableau musicale"

Anna Seropian, Klavier

Edvard Grieg

(1843 - 1907)

"Bilder aus dem Volksleben" Op. 19

1. Auf den Bergen
2. Norwegischer Brautzug im Vorüberziehen (Marsch)
3. Aus dem Karneval

Antonin Dvorak

(1841 - 1904)

"Poetische Stimmungsbilder" Op. 8, Nr. 3

Auf der alten Burg

Serge Rachmaninoff

(1873 - 1943)

"Etude-Tableau" Op. 33, Nr. 5 g-moll

Claude Debussy

(1862 - 1918)

"L'isle joyeuse"

P A U S E

Modest Mussorgsky

(1839 - 1881)

"Bilder einer Ausstellung"

*Promenade - Gnomus - Promenade-
Das alte Schloss - Promenade - Tullerien (spielende
Kinder im Streit) - Bydlo (Der Ochsenkarren) - Promenade -
Ballett der nichtausgeschlüpften Küken in ihren Eierschalen -
Samuel Goldenberg und Schmuyle - Promenade -
Der Marktplatz von Limoges (Die große Neuigkeit) -
Die Katakomben (Mit den Toten in einer Totensprache) -
Die Hütte auf Hühnerfüßen der Baba Yaga -
Das große Tor von Kiew*

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten

INFO:

WEITERE TERMINE:

11.09. / 09.10. / 13.11.2016

www.spectemur-agendo.de

Anna Seropian

Die in Georgien geborene Pianistin armenischer Herkunft wurde als talentiertes Kind aus- gewählt um schon mit 12 Jahren in der Staatlichen Philharmonie Tiflis Beethovens Klavier- konzert Nr. 1 C-Dur mit Orchester unter der Leitung von Revas Takidze zu spielen. Mit 15 Jahren hatte die junge Musikerin das Klavierstudium angefangen und bekam Unter- richt an der Musikfachschule Nr.1 in Tiflis und später an der Musikhochschule bei Prof. Emma Bganba Tschelidze, Prof. Aida Kwernadze (Schülerin von Jakob Sack, dem Nach- folger von Heinrich Neuhaus), Prof. Medeja Altunaschwili und Komposition bei dem berühmten georgischen Komponisten Irakly Gedjadze. Ab 2003 hat sie ihre musikalische Ausbildung in Deutschland in der Klavierklasse von Prof. Marie-Therese Englisch und Prof. Georg Schenck an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf fortgesetzt. 2007 schloss Anna Seropian ihr Studium erfolgreich als qualifizierte Diplom-Musikerin und Diplom-Pädagogin ab. Im Sommer 2009 folgte der Abschluss des Aufbaustudiums mit Auszeichnung, und das Konzertexamen in Kammermusik. Bei verschiedenen Meisterkursen hat die Pianistin ihre künstlerischen Kenntnisse bereichert, wie unter anderem bei Prof. Kretschmar-Fischer (Klavier), Prof. Tabea Zimmermann und Prof. Peter Buck. Während ihres Studiums wurde die junge Künstlerin zweimal (2003/2004) mit dem Stipendium der E.O.N.-Stiftung ausgezeichnet und nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil, wie unter anderem bei dem renommiertem Paula-Lindberg-Salomon- Wettbewerb 2005 in Berlin mit der Sopranistin Anja-Nina Bahrman und 2008 in Polen bei dem internationalen "Tansman-Wettbewerb". Sie wurde 2004 Preisträgerin beim Schmolz-Bickenbach-Wettbewerb (1.Preis für Kammermusik als Klavierduo) und 2008 bis 2011 Stipendiatin der "Yehudi-Menuhin-Stiftung", LMN. Anna Seropian führt seit Jahren eine aktive Konzerttätigkeit als hervorragende Solopianistin und Kammermusikpartnerin sowohl im Inland als auch im Ausland (Georgien, Holland, Italien, Belgien, Afrika usw.). Durch ihre besonders starke Vorliebe zur Kammermusik spielte sie schon in allen möglichen Kammermusikbesetzungen. Zur Zeit ist sie Mitglied in mehreren Kammermusikensembles, wie Lied-Duo "PianoMezzo" und Klarinetten trio "Trio D". Außerdem wird die erfahrene Pianistin als Lied-Begleiterin und Korrepetitorin zu Gesangs- meisterkursen und Flötenwettbewerben eingeladen. Sie erteilt als Professorin und Dozentin weltweit verschiedene Klavier- und Kammermusikmeisterkurse und beschäftigt sich viel mit der Förderung und Erziehung junger Talente. Unter ihren Schülern sind mehrfache Preis- träger von "Jugend Musiziert" und anderer Wettbewerben. Seit 2009 ist sie als Dozentin an der Musikhochschule Düsseldorf tätig. 2015 wurde sie Preisträgerin beim internationalen "Komitas Wettbewerb" in Berlin (Wettbewerb der Musik von Komitas (armenischer Komponist) und Musik von J.S. Bach), wo sie erfolgreich ihre eigene Komposition über die Themen von Komitas aufgeführt hat.

T: 0211 491 06 15

